

Schutzgut Arten und Biotope - Zielaussagen zum flächendeckenden Nutzungsmuster

siehe Kapitel 2.4, Seite 56

Landkreis Lörrach

Sicherung

- der Offenland- und Waldbiotope mit sehr hohem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,5,7}**
 naturnah und sehr geringe Nutzungsintensität
 Beispiele: Hoch- und Niedermoor, Felsflur, naturnaher Wald in Schutzkategorien, Wald auf Extremstandorten
- der Offenland- und Waldbiotope mit hohem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,7,8,9}**
 bedingt naturnah und geringe Nutzungsintensität
 Beispiele: standortgerechter Wald, Feucht- oder Nassgrünland, naturnahe Gehölzstrukturen, wertvolle Strukturen der Kulturlandschaft
- der Gewässerbiotope mit sehr hohem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,4}**
 naturnah und geringe Nutzungsintensität

Entwicklung

- der Offenland- und Waldbiotope mit mittlerem bis hohem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,8}**
 bedingt naturnah bis mäßig naturnah und mittlere bis geringe Nutzungsintensität
 Beispiele: nicht standortgerechter Wald, Wirtschaftsgrünland mittlerer Standorte, Acker- und Gartenland innerhalb von Schutzkategorien
- der Offenland- und Waldbiotope mit mittlerem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,8}**
 weitgehend naturnah und mittlere Nutzungsintensität
 Beispiele: Grünanlage, Gartenland, Intensivackerbau- und Intensivgrünlandfläche, z.T. mit Begleitstrukturen wie Grabensysteme, hochstämmige Obstbäume, Feldgehölze
- der Gewässerbiotope mit mittlerem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,4}**
 bedingt naturnah bis mäßig naturnah und mittlere bis geringe Nutzungsintensität

Sanierung und Aufwertung

- der Offenland- und Siedlungsbiotope mit geringem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,3,7}**
 sehr naturnah und hohe Nutzungsintensität
 Beispiele: Wohn- und Mischbaufläche, Sport- und Freizeitanlage, Sonderkultur, Acker- und Gartenland auf feuchten/nassen Standorten oder auf Moorstandorten
- der Siedlungsbiotope mit sehr geringem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,7}**
 sehr naturnah und sehr hohe Nutzungsintensität
 Beispiele: Industrie- und Gewerbefläche, Verkehrsfläche, Kraftwerk, Deponie
- der Gewässerbiotope mit sehr geringem Leistungs- und Funktionsvermögen^{1,2,4}**
 naturnah und hohe Nutzungsintensität

Diese Karte wurde im Rahmen der Regionalen Biotopkonzeption erstellt. Die zugrundeliegenden Daten entsprechen mit Ausnahme der Fließgewässermorphologie somit dem Jahr der Fertigstellung 2002.

Nachrichtliche Übernahme

- Gemeindegrenze²
- Autobahn³
- Autobahn, geplant³
- Autobahn, geplant, Variante³

Kartengrundlage: Topografische Karte 1:50.000 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.2-D/1303

- Datenquellen:
- ¹ Digitales Landschaftsmodell ATKIS®-DLM25 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de); Az.: 2851.9-1/8
 - ² RIPS-Datenpool 1:25.000 ©Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 2001
 - ³ Raumnutzungsdaten Hochrhein-Bodensee 1:50.000 ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2001
 - ⁴ Gewässerstrukturkarte Baden-Württemberg 1:350.000 ©LFU Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 2004
 - ⁵ Moorkarte Baden-Württemberg 1:50.000 Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2001
 - ⁶ Waldfunktionenkarte 1:10.000 - 1:50.000 (FOGIS) ©FVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW 1990/91
 - ⁷ Bodenübersichtskarte von Baden-Württemberg 1:200.000 ©LGRB Landesamt f. Geologie, Rohstoffe und Bergbau BW 2000
 - ⁸ Digitaler Landschaftsökologischer Atlas Baden-Württemberg 1:250.000 Durven K. J. et al. 1996
 - ⁹ Potentielle natürliche Vegetation und Naturräumliche Einheiten 1:600.000 ©LFU Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 1990



Regionalverband
Hochrhein-Bodensee
Im Wallgraben 50
79761 Waldshut-Tiengen
Maßstab 1:50.000

Bearbeitung:
HHP HAGE + HOPPENSTEDT PARTNER
Gartenstraße 88
72108 Rottenburg a.N.

